

Córdoba, den 5.11.54

Sehr verehrter Herr Professor Ferrater Mora!

Ich danke Ihnen sehr für Ihre liebenswürdigen Zeilen vom 28. Oktober, die ich soeben erhalte.

Meine Besprechung Ihres "Diccionario" wird nun tatsächlich in den "Kantstudien" erscheinen. Ich habe gerade vor zwei Tagen hier die Korrekturfahne gelesen und sie ist schon wieder unterwegs nach Köln. Sie wird also im nächsten Heft herauskommen (wenn ich nicht irre, ist es Nr. 4). Man hat mir auch einige Sonderdrucke versprochen, so dass ich Ihnen dann gerne auch zwei davon zusenden werde, gegebenenfalls auch einige dem Verlag, falls Sie Wert darauf legen.

Es hat mich sehr gefreut zu hören, dass Sie schon wieder an einer Neuauflage Ihres Lexikons arbeiten. Die Tatsache, dass Sie so ständig verbessernd daran weiterwirken, gibt ja dem Buch einen ganz besonderen Wert. Es ist sehr freundlich von Ihnen, dass Sie sich nach den Titeln meiner Arbeiten erkundigen. Der deutsche Titel meiner Thesis lautet: "Der Gesetzesbegriff im Positivismus der Wiener Schule" erschienen 1954 im Westkulturverlag, Meisenheim (Deutschland). Die spanische Übersetzung erscheint unter dem Titel "El Concepto de Ley en el Positivismo de la Escuela de Viena" auch 1954 in Córdoba (im Verlag der Universität). Von der spanischen Version habe ich schon die ersten Druckfahnen korrigiert. Ich hoffe, dass sie bis En-

2)

de dieses Jahres herauskommen kann. Sollte sich das Erscheinen bis Anfang nächsten Jahres verzögern, so wird die Arbeit aber doch auf jeden Fall als Jahreszahl 1954 tragen.

Erlauben Sie, dass ich die Gelegenheit benutze, Sie noch auf eine Kleinigkeit hinzuweisen. In Ihrem "Diccionario" geben Sie unter dem Artikel "Antropología" unter der Literatur als letztes an: Hans Kunz "Die gegenwärtigen philosophischen Anthropologien". Da ich nun selber gerade dabei bin, ein ähnliches Buch abzuschließen, hatte ich mich an Herrn Prof. Kunz wegen seiner Arbeit gewandt. Er schrieb mir aber, dass sein Werk noch nicht erschienen sei und auch vorläufig nicht erscheinen werde, da er mit einer anderen Arbeit beschäftigt sei. Der Irrtum in dem Lexikon ist zweifellos dadurch entstanden, dass der Francke-Verlag das Buch von Kunz schon angekündigt hatte. - Nur zu Ihrer Information möchte ich Ihnen noch ergänzend mitteilen, dass meine Arbeit über gegenwärtige Anthropologie unter dem Titel "Die Grundlinien der gegenwärtigen philosophischen Anthropologie" im nächsten Jahre im Humboldt-Verlag Wien-Stuttgart erscheinen wird (Der Vertrag ist schon unterschrieben und ich hoffe, das Manuskript in etwa 4 Wochen abschließen zu können.)

Für heute grüsst Sie freundlich

Ihr stets sehr ergebener

*Walter Brueggemann*

P.S: Mit gleicher Post (per Schiff) geht ein Exemplar meiner Thesis (in deutsch) an Sie ab.

14-I-55.

000362

269